



2015 Entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit im Bundesland Salzburg

Verein für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg
Tel.: 0662/827813; E-Mail: suedwind.sbg@suedwind.at
Öffnungszeiten: Mo – Do 10.00 – 14.00, Di 10.00 – 16.00
und nach telefonischer Vereinbarung
www.suedwindsalzburg.at

Ziele und Methoden

Das Büro von Südwind Entwicklungspolitik Salzburg befindet sich seit 2005 im Gebäude der ARGEkultur in Nonntal, wo wir gemeinsam mit den Städtepartnerschaften Salzburg-Léon und Salzburg-Singida als Nord-Süd-Zentrum in Erscheinung treten (Nord-Süd Zentrum).

Bei Südwind Salzburg geht fundierte Bildungs- und Informationsarbeit über globale Zusammenhänge Hand in Hand mit der Förderung eines lokalen Selbstwirksamkeitsgefühl und der Ermunterung zu konkreten Handlungsschritten. Partizipation an einer gerechteren und nachhaltigen Welt hört im Verständnis von Südwind Salzburg nicht beim eigenen Konsumverhalten auf. Ganz im Gegenteil sehen wir darin erst den Anfang für ausgeprägtes zivilgesellschaftliches Engagement mit globalem Wirkungsgrad. Multiperspektivität und die Verknüpfung verschiedener Disziplinen ist für diese Aufgaben ein Selbstverständnis, da wir komplexen Globalisierungsrealitäten in der abverlangten Differenziertheit gegenüber- und monokausalen Sichtweisen entgegentreten wollen.

Formal hat Südwind Salzburg 2015 einen wesentlichen Schritt in seiner Entwicklung gesetzt. Der Verein wurde mit 1.1.2015 in die Südwind Agentur reintegriert und ist somit wieder als Regionalverein Mitglied im Bundesverein Südwind Entwicklungspolitik. Der Bundesverein hat vor vielen Jahren die Südwind Agentur gegründet, um die Aktivitäten zu verwalten und abzuwickeln. Der wesentliche Grund für die aktuelle Reintegration liegt daran, dass es zunehmend schwieriger wird, als kleiner Verein finanzielle Mittel zu lukrieren. Der Verein in Salzburg ist nun Teil des österreichweiten Südwinds. Die Südwind Agentur wurde mit 1.10.2015 in einen Verein umgewandelt und heißt nun: Verein für Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit, Kurzform: Südwind (www.suedwind.at). Was die bisherige Arbeit in Salzburg betrifft, bleibt sie wie bisher bestehen und wird um weitere Aktivitäten ergänzt (zum Beispiel durch Beteiligung an EU-Projekte.).

Der vorliegende Tätigkeitsbericht ist ein Bericht des Regionalvereins Südwind

Entwicklungspolitik Salzburg und umfasst aber alle Tätigkeiten, die 2015 in Salzburg durchgeführt wurden.

Sowohl in den Bereichen der Bildungsarbeit wie auch der Öffentlichkeitsarbeit fanden 2015 wieder zahlreiche Aktivitäten statt: Im Bildungsbereich, der vor allem die schulische Bildungsarbeit betrifft, wurden bewährte Angebote wie Seminare für LehrerInnen in der Aus- und Fortbildung und Workshops für SchülerInnen rege angenommen. Die Bibliothek diente weiterhin als wichtige Schnittstelle unserer entwicklungspolitischen Informationsarbeit. Inhaltlich richteten wir uns über das gesamte Jahr an das Europäische Jahr für Entwicklung. Besonders gelang dies mit den jährlich stattfindenden Schwerpunktwochen, den 15. Entwicklungspolitischen Hochschulwochen mit dem Titel *Zukunft entwickeln*. Die Arbeit des Netzwerks „sabine – Salzburger Netzwerk für Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen“ wurde auch nach der UNESCO-Dekade zu „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ (2005 – 2014) fortgeführt. Darüber hinaus waren wir an einigen EU-Projekten (Kampagnen sowie Bildungsprojekte) beteiligt. Die entstehende AktivistInnen-Gruppe war auch 2015 aktiv und unterstützte bei Aktionen von Kampagnenprojekten.

Sowohl unsere Mitglieder, als auch die zahlreichen ehrenamtlichen UnterstützerInnen prägen den Regionalverein und machen unsere Arbeit in der Form erst möglich.

Zielgruppen

Hauptzielgruppen sind PädagogInnen, Kinder und Jugendliche, Studierende, kulturell und entwicklungspolitisch Interessierte, JournalistInnen, Organisationen und Gruppen.

Das Team

Mag.^a Anita Rötzer (Regionalstellenleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Bildungsarbeit), Mag.^a Birgit Kastner-Lindenthaler (Bildungsarbeit), Mag.^a Sonja Schachner (Bildungsarbeit)

Workshop-ReferentInnen: Mag.^a Daniela Graf, Mag.^a Birgit Kastner-Lindenthaler, Harald Madlmayr, Jonas Schultze-Naumburg, Mag.^a Claudia Oberhuemer, Maren Schaich, Corrina Zafaurek.

Regionalvorstand

Mag.^a Renate Wurm - Vorstandsvorsitzende, Mag. Rudi Matzka - Obfrau Stv., Dr. Jean-Marie Krier - Kassier, Dr. Thomas Herdin - Kassier Stv., Mag. Robert Bichler – Schriftführer, Mag. Urban Wurm - Schriftführer, Stv., Vorstandsmitglied: Mag.^a Johanna Schnellinger; Mag.^a Sabine Fersterer – Rechnungsprüferin, Mag. Hans Holzinger – Rechnungsprüfer.

Südwind Entwicklungspolitik Salzburg wird dankend gefördert von:



Bildungsarbeit

Wir bieten:

Info- und Mediathek und Beratung

Workshop-/Schulangebote, Projektbegleitung

Seminare für LehrerInnen in der Aus- und Weiterbildung

Netzwerkarbeit: Salzburger Netzwerk für Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen. (sabine9

Aktionsgruppen

Bibliothek und Beratung

Unsere Info-und Mediathek bietet eine große Auswahl an entwicklungspolitischer Fachliteratur. Mit 2670 Titeln können sich unsere NutzerInnen über Menschen und Lebensweisen in den Ländern des Südens und über Aktuelles zu entwicklungspolitischen Themen informieren oder sich didaktische Materialien für die Unterrichtsgestaltung ausleihen.

Unser gesamter Bestand wird regelmäßig aktualisiert. Rund 180 Materialien konnten 2015 angeschafft werden. Wir bieten ausführliche Beratungen – telefonisch, per Mail, v.a. persönlich –für LehrerInnen, SchülerInnen, StudentInnen und weitere Interessierte. Auf Anfrage bieten wir auch Unterstützung bei Projekten und vermitteln ReferentInnen zu den unterschiedlichsten Themenbereichen. Über das Bibliotheks-Verbundsystem BOND wird unser Bestand laufend elektronisch erfasst (den Link zur Online-Datenbank ist auf unserer Homepage www.suedwindsalzburg.at zu finden. Rund 385 Verleihvorgänge und 80 Beratungen wurden 2015 gezählt. Zu Themen, zu welchen am öftesten Materialien entlehnt wurden, gehören: Weltwirtschaft, Asien, Entwicklungspolitik, Kinder, Kinderarbeit, gefolgt von Pädagogik/Globales Lernen, Rassismus und Soziale Entwicklung/Armut.

Auch 2015 wurde die Bibliothek als Räumlichkeit für Bildungsangebote genutzt. Seminare für LehrerInnen in Ausbildung, und zahlreiche Arbeitsgruppen lernten dabei unsere Bibliothek kennen, wodurch sich erhöhte Anfragen für Beratungen und Entlehnungen von Materialien nach sich zogen. Studierende beispielsweise, die den Auftrag haben im Rahmen ihres Unterrichtspraktikums ein Projekt mit einer Klasse durchzuführen, nutzten unsere Materialien und Beratung.

Weitere Aufgaben: Erweiterung und Führung der Bibliothek; Neuanschaffungen für Bibliothek, Medienverleih und Zeitschriften; Erfassung der neuen Bestände und NutzerInnen im Bibliotheksverbundsystem BOND; Teilnahme an den Treffen und Entwicklungen des Bibliotheksverbunds Entwicklungspolitischer Bibliotheken;

Südwind Workshopreihe

2015 boten wir wieder Workshops für SchülerInnen und Jugendliche in Stadt und Land an, die von unseren Workshop-ReferentInnen vor Ort durchgeführt wurden. Alle angebotenen Workshops dauern generell zwei volle Stunden und finden direkt an den Schulen statt. Die themenbezogenen Workshops werden entweder im Stationenbetrieb oder in Gruppenfreiarbeit abgehalten. Förderung und Forderung der Selbsttätigkeit der Kinder und Jugendlichen ist dabei ein wichtiges Ziel. Über verschiedene Produkte aus unserem alltäglichen Leben beispielsweise, wie *Kakao & Schokolade*, *Baumwolle & Mode*, werden globale Zusammenhänge spielerisch erarbeitet. Über den Workshop *Weltsicht entwickeln* soll ein

Perspektivenwechsel angeregt werden. Die Intention ist es, die Kinder und Jugendlichen zu kritischem Denken und dem Hinterfragen unserer Gewohnheiten anzuregen. Die Themen der an Schulen durchgeführten Workshops konzentrierten sich 2015 auf Kakao, Baumwolle und Mode, und Fairer Handel.

Insgesamt wurden **83** Workshops durchgeführt:

50 Kakao und Schokolade

05 Fairer Handel

22 Baumwolle / Mode

02 Weltsicht entwickeln

04 Wasser

Insgesamt erreichte SchülerInnenzahl: ca. 955

ReferentInnen: Daniela Graf, Birgit Kastner-Lindenthaler, Harald Madlmayr, Maren Schaich, Jonas Schultz-Naumburg, Claudi Oberhuemer, Corrina Zafaurek

Workshop -ReferentInnen-Treffen

Die Treffen dienten neben der Besprechung organisatorischer Themen zur Durchführung der Südwind-Workshops auch inhaltlichen Anliegen und boten Raum für Erfahrungsaustausch. Vor und nach den Treffen waren manche ReferentInnen noch in die Überarbeitung und Aktualisierung der Workshops eingebunden, betrieben Recherche, überlegten in Kleingruppen alternative methodische Vorgehensweisen und entwickelten Material.

Termine ReferentInnen-Treffen:

18.02., 11:00-14:00 bei Birgit Kastner

16./17.März 2015 österreichweites ReferentInnentreffen in Linz

04.12. 09:00-14:00 Südwind Büro

Fortbildung für WS-ReferentInnen und MitarbeiterInnen:

Sprachtraining mit Arno Fischbacher:

in der ARGEKultur

27.11. und 04.12.16, 14:00-18:00

Workshop Taste it, don't waste it!

Südwind Salzburg und das Umweltressort des Landes Salzburg haben einen Workshop zum Thema Lebensmittel im Abfall ausgearbeitet. Der Workshop bietet ausgehend vom Thema Lebensmittel im Abfall eine tiefere Auseinandersetzung mit den ökologischen und sozialen Auswirkungen unserer Lebensmittelverschwendung.

2015 wurden 20 Workshops durchgeführt.

ReferentInnen: Daniela Graf, Harald Madlmayr, Jonas Schultz-Naumburg, Corrina Zafaurek

Seminare für LehrerInnen in Ausbildung

In der Bibliothek/Mediathek von Südwind Salzburg finden jedes Jahr zahlreiche Seminare im Sinne des Globalen Lernens für LehrerInnen der Pflichtschule und AHS/BHS in Ausbildung statt. Dabei kommen die meisten angehenden LehrerInnen im Laufe ihrer Ausbildung mindestens einmal mit Südwind Salzburg in Kontakt. , Seminare zu aktuellen Themen werden im Rahmen der Fortbildung angeboten.

Impulse zur methodischen Umsetzung von Globalem Lernen

Referentin: Birgit Kastner (Südwind)

Der Schwerpunkt der Seminare und die methodische Umsetzung wurden jeweils auf die Zielgruppe abgestimmt, doch ein bunter Mix aus spielerischen Elementen, Methodenvielfalt und Diskussion sind in allen Seminaren die Grundlage. Durch die weite Streuung der Seminare kann der größte Teil der angehenden LehrerInnen Ansätze des Globalen Lernens und das schulische Angebot von Südwind Salzburg im Rahmen ihrer Ausbildung kennenlernen.

Zielgruppe: LehrerInnen der VS/ASO in Ausbildung

Datum	Zeit	PH-Gruppen/Thema, Ort wenn nicht in der Südwind Bibliothek; Angabe der 2.ReferentIn	TN
24.03.	11:30-14:30	Sachunterricht/Wirtschaft 6. Semester, Gruppe D, Heike Niederreiter	21
14.04.	08:00-09:30	Sachunterricht/Wirtschaft 6. Semester, Gruppe E, Heike Niederreiter	22

Zielgruppe: LehrerInnen der AHS in Ausbildung/UnterrichtspraktikantInnen

Datum	Zeit	PH-Gruppen/Thema	TN
18.06.	13:30-15:30	UnterrichtspraktikantInnen Textiles Werken 1, Simone Zachhuber	6
17.11.	14:00-17:00	UnterrichtspraktikantInnen Geographie, Bernhard Oberholzner	15
03.11.	14:00-17:00	UnterrichtspraktikantInnen Geographie, Fritz Baier	15
23.11.	13:30-17:00	UnterrichtspraktikantInnen alle Fächer 1, Fr. Pusch	14
23.11.	10:30-12:00	UnterrichtspraktikantInnen alle Fächer 2, Fr. Pusch	20
27.01.	10:00-13:00	Textilseminar für Fachdidaktik Textiles Werken, Mozarteum 1, Brigitte Leben	7
16.11.	14:00-17:00	UnterrichtspraktikantInnen PuP, Charly Lahmer	11
24.11.	08:30-12:00	UnterrichtspraktikantInnen alle Fächer 3, Fr. Pusch	14
16.11.	11:30-14:00	Ernährung und Haushalt, Ursula Buchner, Sonja Schachner	11

Auf Weltbilder, Urteile und Bedürfnissen, Kinderalltag anderswo und Produkte und deren Herkunft wurde dabei eingegangen. Mit den Studierenden der VolksschullehrerInnenausbildung wurde besonderes Augenmerk auf das Thema Wahrnehmung, Urteile, Klischees, Kinderalltag anderswo eingegangen. Mit LehrerInnen in Ausbildung zu VolksschullehrerInnenn Werkerziehung wurde der Schwerpunkt auf Textilien, globale textile Kette und Fair Fashion gelegt. Mit den UnterrichtspraktikantInnen von Geographie wurde eher das Thema Arbeits-

bedingungen diskutiert. Die Zielgruppe PuP (Psychologie und Philosophie) war in den Seminaren für UnterrichtspraktikantInnen aller Fächer integriert.

Seminare für LehrerInnen in der Fortbildung

22.04.15, 9.00 – 17.00

„Alle Macht den Worten, alle Macht den Bildern!“ – Über Medien global lernen.

Ort: Bildungszentrum Borromäum

ReferentInnen: Mag. Richard Solder – Journalist Südwind Magazin, Helena Manhartsberger- Verein Ipsum, Leitung: Sonja Schachner

25 TN (15 KPHEs, 10 PH)

Der globale Süden in den Medien, Der globale Süden und die Medien: Pressefreiheit, Unabhängigkeit - Fallbeispiele. Medien und das Globale Lernen: Perspektivenvielfalt, Rolle von online-Medien, Orientierung, WissensvermittlungOnline-Nachrichten-Angebote für Kinder und Jugendliche

Übungen zu Bilderwahrnehmung: Welche Geschichte erzählt das Bild? Menschen des Globalen Südens im Bild – das Projekt Jimmy Nelson

21.10.15, 09:00-12:00

Impulse zur methodischen Umsetzung von Globalem Lernen

Im Rahmen des Lehrgangs Migration und Schule, VS

Ort: Südwind Büro

ReferentIn: Birgit Kastner (Südwind)

TN 26

12.11.15, 14:00- 17:30

„Was versteht man unter Entwicklung“? Herausforderung Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit.“

Ort: Pädagogischen Hochschule Stefan Zweig Sbg, Erzabt-Klotz-Str. 11, D 1003

ReferentInnen: Dr. Michael Obrovsky (ÖFSE Wien), Sonja Schachner (Südwind)

21 TN (19 PH und 2 extern)

Entwicklungszusammenarbeit, Entwicklungspolitik und Zusammenspiel mit anderen Politikbereichen. Geschichte der EZA über die Dekaden 1960 – 2000, Resümee über die Millennium Development Goals und Ausblick und Erklärung zu den Sustainable Development Goals. Vorstellen des Toolkit Entwicklung und kurzer Einblick in vom Land Salzburg geförderte Projekte. Ein Seminar im Rahmen der Entwicklungspolitischen Hochschulwochen „Zukunft Entwickeln“ in Salzburg

Weitere Seminare

08.01.15, 15:00-17:00

Seminar für Studierende der Kommunikationswissenschaften

Ansprechperson: Tom Herdin (Universität Salzburg)

Ort: Südwind Büro

Referentin: Birgit Kastner (Südwind)

TN16

Arbeitsbereiche von Südwind wurden anhand verschiedener Methoden vorgestellt.

22.04.15, 19:00-20:30

Seminar für SoroptimistInnen

**Weitere
Pädagogische
Aktivitäten**

Ansprechperson: Heidi Höllermeier

Ort: Südwind Büro

Referentinnen: Birgit Kastner, Anita Rötzer

TN 15

Ziel war es Südwind Salzburg und seine Tätigkeiten vorzustellen mit zentraler Ausrichtung auf die schulische Bildungsarbeit.

19.09.15, 10:00-12:00

Mode Bewusst.

Ort: Bildungswerk Gneis, Ansprechperson Renate Fally

TN 14

ReferentIn: Birgit Kastner (Südwind)

Mit Elementen aus dem Baumwoll-Workshop wurden Informationen zu den Arbeitsbedingungen in der Textil- und Bekleidungsindustrie vermittelt. Soziale wie auch ökologische Aspekte wurden thematisiert, sowie alternative Handlungsmöglichkeiten diskutiert.

Über Seminare erreichte Personen: 273

1. Juli bis 9. Juli

Mini Salzburg 2015

Volksgarten, Salzburg

TN: rund 1500 wurden an diesen 9 Tagen erreicht.

Heuer waren wir mit dem "Fairen Schoko Club" in der Kinderstadt dabei - es drehte sich dieses Mal alles um Schokolade und ihre Herstellung:

Hier konnten die Kinder selbst Schokolade herstellen und diese mit allen möglichen leckeren Zutaten verfeinern. Die Kinder wurden Expert/innen für faire Schokolade und konnten coole Aktionen gegen Kindersklaverei bei der Kakaoernte planen und machen. Sie verfassten Berichte und Infos für die Zeitung und erzählten darüber im Radio und Fernsehen, hielten Vorträge und organisierten Veranstaltungen dazu. In Büchern und Filmen konnten sie etwas über das Leben von Kindern in anderen Ländern erfahren.

Detaillierte Dokumentation zu allen Tagen inkl. Fotos sind hier zu finden:

<http://www.suedwindsalzburg.at/s%C3%BCdwind-aktivit%C3%A4ten/kinderstadt-2015/>

25.09.15, 09:00 – 16:00

Weltkindertag

Abenteuerspielplatz Taxham, in der Bibliothek

Referentin: Katharina Maier

TN: ca. 50 Kinder

Auch heuer steuerte Südwind Salzburg wieder zum Fest anlässlich des Weltkindertages im Kinder- und Jugendzentrum Taxham einen Beitrag in Form der Station „Faire Schokolade“ bei. Anknüpfend an die Kinderstadt als „Fairer Schokoclub“ wurde leckere Schokocreme gemacht und die ausbeuterische Kinderarbeit in den Kakaoplantagen thematisiert.

23.10.15, 14:00-18:00

JBZ MethodenAkademie - Kreative Protestformen

„Du willst etwas tun?! - ein Aktivierungsworkshop“

Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen (JBZ), Strubergasse 18/2. St., 5020 Salzburg

Referent: Harald Madlmayr

TN: 5

Protestieren, aufklären, unterstützen – es gibt die unterschiedlichsten Formen zivilgesellschaftlichen Engagements. Oftmals ist das Bedürfnis etwas in dieser Richtung zu bewegen durch fehlende Information, Vernetzung oder Unterstützung gehemmt. In diesem Workshop mit Harald Madlmayr von Südwind Salzburg werden unterschiedliche Aktivierungsformen eingeübt

Veranstalter: Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Kooperation: Südwind
Diese Aktivität fand auch im Rahmen des EU-Projekts Supply Challenge statt.

18.12.2015, 15:00-18:00

Aktionstag zu Nachhaltigkeit und Fairness

Go-Fair! Kleider machen Leute?

Verein Spektrum, Schumacherstr.20

ReferentInnen: Birgit Kastner, Daniela Graf, Jonas Schultze-Naumburg, Monika Kreil

TN: 56

Aber welche Leute machen eigentlich meine Kleidung? In Kooperation von Verein Spektrum mit dem Verein Südwind erhielten die Besucherinnen und Besucher im Kinder- und Jugendzentrum Lehen einen Einblick in die Welt der Kleiderproduktion. An unterschiedlichen Stationen konnte man sich über faire Arbeitsbedingungen in der Baumwollgewinnung und Kleiderherstellung informieren. Was alles so in unserer Kleidung drinnen steckt, fand man beim „Giftige Mode-Memory“ heraus. Der Firmencheck nahm die Produktionsbedingungen von Markenkleidung unter die Lupe. Zum Abschluss gab es noch eine Modeschau mit Second-Hand-Kleidung und ein selbstgemachtes Fair-Trade-Bufferet.

Netzwerk sabine

sabine

Salzburger Netzwerk für Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen

Im Jahr 2015 sind folgende Organisationen/Personen bei sabine aktiv: Erzdiözese Salzburg/Hermann Signitzer, Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, KommEnt, St. Virgil, Salzburger Bildungswerk, Michael Walter/Rudolf-Steiner-Schule, Verein Tauriska.

Es wurden Treffen koordiniert und durchgeführt. Inhaltlich stand Weiterplanung und Durchführung einer mehrtägigen Veranstaltung im Zentrum. (30.09., 01.10.2015. (AndersOrte: Freiräume für Zukunft), sowie Planung des Lehrgangs für 2016.

Treffen sabine-Netzwerk:

19.01.2015, 8:30 – 10:30

09.04.2015, 8:30 – 10:30

19.05.2015, 8:00 – 10:00

02.07.2015, 12:00– 14:00 St. Virgil:

Treffen zur Lehrgangsplanung und -Überarbeitung:

27.03.2015, 8:30 10:30
15.04. 2015, 8:00 – 10:15
13.05.2015, 8:00 – 10:00
28.05.2015, 8:00 – 9:45
25.06.2015 8:00 – 10:00
07.10.2015 8:15 – 9:30

19.11.15, 19:00

JBZ-Zukunftsbuch: **Citizen Science & BNE**

Dr. Wolfgang Sorgo (Wien) im Gespräch mit Hans Holzinger.

Präsentation des Jahrbuchs Bildung für nachhaltige Entwicklung 2015

8 TN

Veranstalter: RobertJungk.Bibliothek

in Kooperation mit sabine

30.09. und 01.10.15

Tagung: AndersOrte

in Bildungshaus St. Virgil, Salzburg

Veranstalter: sabine, in Kooperation: Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer, Land Salzburg, Universität Salzburg

30.09.15

Vortrag

Menschliche Kooperation – persönliche und gesellschaftliche Bedingungen ihres Gelingens

mit Dr. Joachim Bauer

TN Abendveranstaltung 30.9.: 220 Personen

Was treibt Menschen an? Soziale Akzeptanz, Bindung und Zugehörigkeit erzeugt auf neuronaler Ebene Motivation und in Folge gute Gefühle. Zu beobachten, wie andere ausgeschlossen werden kann dieselben Schmerzzentren aktivieren --→Basis für Solidarität. Was bewirkt soziale Ausgrenzung? aktiviert die Schmerzzentren im Gehirn genauso wie körperlicher Schmerz, erhöht Aggressionspotential.

Politisch/gesellschaftliche Gelingensbedingungen: Ist Armut in einer Gesellschaft des Wohlstands Ausgrenzung? wenn ja, begünstigt soziale Ungleichheit Gewalt und Aggression?. Studien sagen: JA, es gibt einen klaren Zusammenhang- unser Gehirn liebt Fairness und registriert diese sofort.

01.10.15, 8:45 – 18:00

Input: Bestandsaufnahme: **Warum es Veränderung braucht**

mit Dr. Ulrich Brand und Dr. Christine Ax

Systemische Aufstellung: **Wie können wir in Salzburg lösungsorientiert miteinander über die drängenden Fragen reden?**

mit Dr. Christa Renoldner

Abschlussplenum: **Wege in die Zukunft:** Gestaltung von Veränderung und Foren zu Kreislaufwirtschaft, Energie, Arbeit.

TN Tagung 1.10.: 122 Personen

Kultur - und Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten Veranstaltungen und Projekte zu entwicklungspolitisch relevanten Themen im kulturellen, sozialen, politischen und wirtschaftlichen Bereich. Im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2015 konnten rund 1400 Personen über Veranstaltungen (exkl. Ausstellungsbesuchen, Aktionen/Aktionstagen inkl. Kinovorführungen) erreicht werden.

Ankündigung

Die Veranstaltungen wurden in den jeweiligen Veranstaltungsmedien der KooperationspartnerInnen, im Südwind Folder, sowie in diversen regionalen Medien, wie z.B. Salzburger Fenster, Salzburger Nachrichten und weiteren Medien angekündigt. Es wurden zu all unseren Veranstaltungen inhaltliche Aussendungen getätigt, über Socaila Media Fecabook beworben sowie auch Einladungen an JournalistInnen verschickt.

Veranstaltungen

10.04.15, 19:30

Filmtage zum Recht auf Nahrung: Hunger.Macht.Profite.

Regional wachsen - Eine Reise durch eine neue Landwirtschaft

Filmgespräch mit:

Sebastian Herzog, Bio Austria Salzburg

Hadwig Soyoye-Rothschädl, Plattform TTIP stoppen Salzburg

Lukas Uitz, Fairkehr und Foodcoop Sbg

ARGEkultur, Ulrike-Gschwandtner-Str.5, Salzburg

Vorfilm: **TTIP - Eine Gefahr für unsere Landwirtschaft**

von Christoph Würzburger

TN: 83

Die Filmtage Hunger.Macht.Profite.7 zeigten im März und April 2015 österreichweit Filme über unser Agrar- und Ernährungssystem, mit dem Ziel Ungerechtigkeiten und Profiteure der industriellen Landwirtschaft aufzuzeigen. In den Filmgesprächen wurden dem Wachstumswahn regionale Alternativen entgegengestellt und über Widerstand und Handlungsmöglichkeiten diskutiert. Die Veränderung der Machtverhältnisse ist Grundvoraussetzung für ein demokratisches Agrar- und Lebensmittelsystem, in welchem das Menschenrecht auf Nahrung und Ernährungssouveränität verwirklicht ist.

Eine Veranstaltungsreihe von FIAN Österreich, ÖBV-Via Campesina Austria, normale.at und AgrarAttac. Kooperation: u.a. Südwind

15. - 25. April 2015

11. Lateinamerikanisches Filmfestival

Das Kino, Salzburger Filmkulturzentrum, Giselakai 10

Filmpräsentationen in Zusammenarbeit mit Südwind Salzburg:

WORKERS (175 BesucherInnen)

Mexiko 2013: Regie: José Valle, 120 Min., OF Spanisch mit UT in Deutsch

QUE HORAS ELA VOLTA? Wann kommt sie zurück? (208 BesucherInnen)

Brasilien 2015; Regie: Anna Muylaert, 111 Min., OF Portugiesisch mit UT in

14.-15.05.15

Workshop im Rahmen von EU: Supply Cha!nge

Billa, Hofer, Lidl, Spar - Machts doch Menschenrechte endlich wahr!

Harald Madlmayr (Südwind Salzburg), David Horvath (Südwind Steiermark)

konzipieren und führen diesen Workshop bei der Aktionsakademie (Veranstalter: u.a. attac, Südwind, Greenpeace) durch.

TN: ca. 10

29. 04.15, 19.00

Buchpräsentation und Diskussion

Kinderarbeit - Ein Tabu. Mythen, Fakten, Perspektiven

mit Georg Wimmer (Autor), Moderation: Mag. Martin Birkner (Mandelbaum Verlag)

Stadt:Bibliothek Salzburg, Panoramabar, Schuhmacherstr.14

TN: 47 Personen

Zum Thema Kinderarbeit gibt es immer wieder kontroverse Diskussionen: Soll ein Kind arbeiten dürfen, wenn es damit seinen Schulbesuch finanziert? Oder verbaut es sich so seine Zukunft? Ist es vertretbar, einen 13-Jährigen aus einem Steinbruch zu retten, ohne ihm eine andere Einkommensquelle zu bieten? Was wollen die Bewegungen Arbeitender Kinder und wie ist dieses mit dem Schutz von Kindern und Kinderrechten zu vereinbaren. Zu diesen Fragen wurde gelesen, auf dem Podium und mit dem Publikum diskutiert.

Veranstalter: Südwind Salzburg, Stadt:Bibliothek, ÖH Salzburg, Rupertus Buchhandlung

Kooperation: Stadt Bibliothek, ÖH Salzburg, Rupertus Buchhandlung

08. und 30.05.15, 13:00-14:30

Konsumkritischer Stadtspaziergang Stadt Salzburg

Kaufen ohne Ende?

Treffpunkt/Ausgangspunkt: Büro Südwind, ARGEkatur, Ulrike-Gschwandtner-Str. 5/2.Stock

08.05.: TN 15

30.05.: TN 19

Ein konsumkritischer Stadtspaziergang ist ein informativer und interaktiver Rundgang durch Salzburg, der Globalisierung und nachhaltigen Konsum in den Mittelpunkt stellt. Anhand von verschiedenen Stationen erleben die TeilnehmerInnen, wie sehr Globalisierung Teil unseres Lebens ist und welche Alternativen es für kritische KonsumentInnen in Salzburg gibt. Information über die Produktionsschritte von Waren und was die KonsumentIn damit zu tun hat, warum uns Werbung zum Einkaufen motiviert und wie man „anders kaufen“ kann.

Dauer: ca. 1,5 Stunden. Kostenlos

Eine gemeinsame Veranstaltung von: AAI Salzburg, Referat Weltkirche, Südwind Salzburg, EZA Fairer Handel. In Kooperation mit: FAITRADE-Stadt Salzburg,

Gesellschaftspolitisches und Frauenreferat der ÖH Salzburg, KHJ Salzburg, Weltladen Linzergasse;

29. 05.15, 16:00-18:00,

Workshop

MODE.BEWUSST: Leute machen Kleider.

MARK.freizeit.kultur. Hannakstraße 17, 5020 Salzburg

TN abgesagt

Sportlich, extravagant, elegant, modisch – was man anzieht will wohl überlegt sein, denn unsere Kleidung vermittelt ihre Botschaft an unsere Umwelt. Was stellen wir dar? Wo gehören wir dazu? Welche Werte vermitteln wir mit unserer Kleidung? Im Workshop nehmen wir unsere Kleidung unter die Lupe. Vom Baumwoll- anbau über die Arbeitsbedingungen der NäherInnen in den Fabriken bis zur fertigen Mode und darüber hinaus zum Altkleidungsstück . Wir machen den Firmencheck und überdenken eigene Konsumgewohnheiten.

Ein Workshop von Südwind Salzburg im Rahmen vom Modezirkus. *Fair Wear Kunstbasar* am 28.-30. Mai, von MARK.freizeit.kultur

06.10.15: Straßenaktion, Vortrag, Podiumsdiskussion

Multivitamin - Wer erntet die Früchte der Ausbeutung?

Kultur- & Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42, HS 380

Straßenaktion: 14:00: s. oben unter AktivistInnen

<https://www.youtube.com/watch?v=x4357Mion4w>

Vortrag: 17:00 – 18:15 , Podiumsdiskussion: 18:30 – 19:30

mit: Joaquin Vasquez (Präsident, Gründungsmitglied von UROCAL, Kleinbauern-Dachverband in Ecuador; Schwerpunkt Banane), Alcimir Antonio de Camor (Gewerkschafter, Journalist in Brasilien; Schwerpunkt Orange) , Konrad Rehling (Kampagnenleiter, Südwind), Martin Wildenberg (Nachhaltigkeitsexperte, Global 2000), Moderation: Stefan Blachfellner (Unternehmer)

TN: 20

In dieser Veranstaltung berichten Betroffene von ihren Erfahrungen mit den alltäglichen Herausforderungen im Süden. Wer ist für diese Zustände verantwortlich? Sind es AkteurInnen der Wirtschaft? Oder handelt es sich um fehlerhafte Regulierungen in der EU- Handelspolitik? Oder sind es gar die KonsumentInnen, die niedrigere Preise fordern? Um diese Fragen zu beantworten gibt es die Möglichkeit mit verschiedenen AkteurInnen ins Gespräch zu kommen, Alternativen zu diskutieren und konkrete Handlungsschritte auf persönlicher, aber auch medialer, politischer und wirtschaftlicher Ebene auszutauschen. Spanisch/Portugiesisch mit Übersetzung
Im Rahmen der Kampagnen Make Fruit Fair!, Supply Cha!nge
In Kooperation mit dem Fachbereich Kommunikationswissenschaft/ Universität Salzburg, ÖH, GLOBAL 2000

11.10.15, 10:00-17:00

Aktionstag im Rahmen des EU Projekts: Map your Meal

Salzburger Biofest, Kapitelplatz

Etwa 200 Personen kamen an den Stand und informierten sich, worum es bei Map your Meal geht. Wir gestalteten einen Informationstisch, um Aspekte die hinter "Greenness" und "Fairness" von Lebensmitteln stecken zu zeigen, darüber hinaus ein Wasserfussabdruck-Quiz und Information über die geplante App.

14.10.15, 19:30

Lesung und Gespräch

Mein Weg vom Kongo nach Europa. Zwischen Widerstand, Flucht und Exil

mit Emmanuel Mbolela, Übersetzung: Dieter Alexander Behr

Literaturhaus Eizenbergerhof, Strubergasse 23, Salzburg

TN: 38 Personen

Die Geschichte von Emmanuel Mbolela und die daraus entstandene autobiographische Erzählung geben Einblick in Ursachen von Flucht, seinen persönlichen Umgang mit dieser Herausforderung und den damit verbundenen Emotionen. In der Kombination aus Hintergrundinformationen zur Lage im Kongo, dem Lesen von Passagen aus dem Buch, und persönlichen Kommentaren des Autors, perfekt übersetzt von Dieter Behr (auch Übersetzer des Buches) entstand ein eindrücklicher Abend in guter Atmosphäre.

15.10.15, 10:00

Lesung und Gespräch mit E. Mbolela

Europagymnasium Nonntal, Josef-Preis- Allee, Salzburg

TN: 130 SchülerInnen

Veranstalter: Südwind Salzburg, Verein Prolit

Kooperation: Verein prolit

Ausstellung

Ausstellung Globalisierung Gestalten

Geplant war, die Kakao-Ausstellung zu zeigen, da diese aber 2 Wochen vor Ausstellungsbeginn mit dem LKW verunglückt ist, wurde kurzfristig die Ausstellung „Globalisierung Gestalten“ als Ersatz eingesetzt. Das Rahmenprogramm war natürlich vorab bereits auf das Thema Kakao und Schokolade abgestimmt.

Auch vereinbarte Führungen mit Schulklassen und mit dem Salzburger Bildungswerk Gneis mussten aufgrund dessen abgesagt werden.

10. – 19.11.15

Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Str. 1, Galerie 1. Stock

Rahmenprogramm:

09.11.15, 12:00– 13:30, Foyer der ARGEkultur

Schokolade-Blindverkostung von 7 Sorten unterschiedlicher Qualität und Labels,

TN:30

0 9.11.2015, 13:30 – 15:00, Unipark Nonntal

Schokomobil: Schokolade-Blindverkostung von 7 Sorten unterschiedlicher Qualität

und Labels, TN:20

0 9.11. 2015, 19:00- 21:00, Unipark Nonntal, SE. 1.006

Filmschau „Schmutzige Schokolade II“ von Miki Mistrati mit anschließender Diskussion zu den Themen und Zubereitung von Hot Chocolate nach lateinamerikanischem Rezept, TN: 9

Ausstellung Food Vision

im Rahmen des EU-Projekts Supply Cha!nge

Referent: Hari Madlmayr

09.-15.12.15, Büro Südwind, TN 30

16.12.15, PG Borromäum, TN 80

22.12.15, SMS Bischofshofen, TN 60

Aktionsgruppen

AktivistInnen-Gruppe

Über Aussendungen wurde zu AktivistInnen-Gruppentreffen eingeladen, wie auch zur österreichweiten Südwind Academy HANDELn.MACHT.SINN von 10.-18. September in Wesenau/Oberösterreich oder Aktionsakademie 14.-15.Mai in Pregarten/OÖ.. Es fanden zahlreiche Treffen der stetig wachsenden Gruppe statt, die auch einige Kampagnen mit Aktionen unterstützte:

Aktionen

13.04.15: A real BOSS pays a living wage! Aktion im Rahmen des EU-Projekts Living Wage – Projekts zu einem existenzsichernden Lohn in der Textilindustrie vor der Filiale Hugo Boss in der Stadt Salzburg, Organisation: Harald Madlmayr, Anita Rötzer
Infos: <http://suedwindaktivistinnen.org>

06.10.15: Multivitamin - Wer erntet die Früchte der Ausbeutung? Aktion im Rahmen des EU-Projekts Make Fruit Fair und Supply Cha!nge, Organisation: Harald Madlmayr,
Infos: <http://suedwindaktivistinnen.org>

28.11.15, 10:00-13:00 Kaufnix-Tag

Infostand am Platzl Linzergasse und Hanusch-Platz; Organisation: Harald Madlmayr
TN 50-150 (geschätzt)

Südwind beteiligte sich auch heuer mit dem Verein fairkehr und ÖH am internationalen Kauf Nix Tag. Dabei wurden öffentlich Lebensmittel verschenkt, die für den Müll bestimmt waren und tags zuvor daraus gerettet wurden. Ziel war eine Diskussion über eine andere Art des Wirtschaftens und eine verantwortliche Nutzung von Ressourcen. Weitere Informationen und Fotos: www.fairkehr.net

Kooperation: fairkehr, öH, Südwind, im Rahmen des EU-Projekts Supply Cha!nge

Arbeitsgruppe Fairtrade-Gemeinden

Treffen der AG Fairtrade wurden fortgeführt: Südwind stellte u.a. seine Räumlichkeiten zur Verfügung. Hauptziel dieser AG ist es, ehrenamtliche Bürger und Bürgerinnen in Aktivitäten zur Fairtrade-Stadt Salzburg (seit April 2014) einzuladen und einzubinden.

4.-27.November 2015

Schwerpunktwochen

15. Entwicklungspolitische Hochschulwochen: Zukunft entwickeln

Universität Salzburg

2015 richteten sich die 15. Entwicklungspolitischen Hochschulwochen von Südwind Salzburg inhaltlich am europäischen Jahr für Entwicklung. Mit dem Motto des europäischen Jahres: *Unsere Welt, unsere Würde, unsere Zukunft* hatte es das Ziel, Aktivitäten von Entwicklung und Entwicklungszusammenarbeit sichtbar zu machen, um auch jene Menschen zu erreichen, die nicht mit dieser Thematik betraut sind.

Südwind regte in unterschiedlichsten Bereichen einen Diskurs zu Entwicklung an und bot eine intensive Auseinandersetzung an. In Kooperation mit verschiedenen Fachbereichen der Universität Salzburg griffen wir über knapp vier Wochen das Thema unterschiedlich auf. Dabei wurden spannende Diskussionen geboten. Was hat es mit dem Begriff „Entwicklung“ auf sich? Wird die angeklagte „Entwicklungszusammenarbeit“ schuldig gesprochen? Bildungszusammenarbeit - ein Liebling der internationalen EZA? Voluntourismus, Globales Lernen über Dekaden hinaus, TTIP, Palestine: From Liberation to Development, MDGs (Millennium Development Goals) und SDGs (Sustainable Development Goals) sind Auszüge aus der breiten Palette an Themen.

Eine Veranstaltungsreihe von Südwind Salzburg in Zusammenarbeit mit der Universität Salzburg und folgenden Kooperationspartnern: Pädagogische Hochschule, DAS KINO, EZA-Fairer Handel GmbH, Make Chocolate Fair! Kampagne, ÖH und den anderen Mitgliedern der Plattform Entwicklungspolitischer Gruppen Land Salzburg: A3W, Afro-Asiatisches-Institut, DKWE-Diözesankommission für Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit, INTERSOL

Mit Unterstützung von: Österreichische Entwicklungszusammenarbeit/
Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, Stadt Salzburg, Land Salzburg, Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung

Die Dokumentation aller Veranstaltungen ist auf der Homepage www.suewindsalzburg.at zu finden.

Veranstaltungen der 15. Entwicklungspolitische Hochschulwochen

Veranstaltungen	TN
Mittwoch, 4.11.2015, 18:00	120
Eröffnung Die Flüchtlingsfrage und Europas fehlende Antwort	
Donnerstag, 5.11.2015, 18:15 – 19:45	33
Post-Development: Alternativen zur 'Entwicklung'?	
Montag, 9.11.2015, 15:15-16:45	65
Globales Lernen - über Dekaden hinaus	
Di, 10. Nov. 2015, 17:15 – 18:45	37
Misstände in der Schokoladeproduktion	

Mittwoch, 11.11.2015, 13.15-15.00 Uhr Das Gegenteil von Gut? Voluntourismus	73
Donnerstag, 12.11.2015, 14.00-17.30 Was versteht man unter ‚Entwicklung‘?	20
Freitag, 13.11.2015, 17:00 Uhr LANDRAUB - Die globale Jagd auf Ackerland	35
Montag, 16.11.2015, 11:15-12:45 Klimawandel und Konflikt	25
Dienstag, 17.11.2015, 16:15-17:45 Uhr TTIP - Raum der unbegrenzten Möglichkeiten?	53
Mittwoch, 18.11.2015, 18:30 Die Entwicklungszusammenarbeit auf der Anklagebank	43
Montag 23. Nov. 2015, 15:15 bis 16:45 Bildungszusammenarbeit	47
Dienstag, 24.11.2015, 17:15-18:45 Palestine: From Liberation to Development	38
Donnerstag, 26.11.2015, 18:00-22:00 4. Salzburger Forum für Entwicklungszusammenarbeit	
Freitag, 27.11.2015, 20:00 Abseits des Mainstreams?	
Gesamt erreichte Personen (exkl.26.und 27.11.)	589

Medien

Ankündigung über Druckmedien:

Salzburger Nachrichten

29.04.2015, Salzburg Aktuell, zur Lesung mit Georg Wimmer: Kinderarbeit – Ein Tabu, S.8
 15.10.2015, Ankündigung Lesung Mbolela in den Salzburger Nachrichten, Lokalteil S. 12
 30.10.2015, zum Thema Flucht – Interview mit dem Gastreferenten Karl Kopp im Rahmen der
 Entwicklungspolitischen Hochschulwochen S. 4/Weltpolitik

Südwind Magazin

September 2015, Ankündigung Entwicklungspolitische Hochschulwochen S.49
 Oktober 2015, Entwicklungspolitische Hochschulwochen S.41

Rupertusblatt

24.05.2015, Beitrag zu: konsumkritischer Stadtspaziergang, S. 18

Stadt-Blatt

20/21.05.2015, Lokales, Beitrag zu: konsumkritischer Stadtspaziergang, S.6/7

Ankündigung über Radio:

Radiofabrik

Nov.2015, Interview zu den Entwicklungspolitischen Hochschulwochen

ÖH Radiosendung Hörsaal

16.10.15, Interview zu den Entwicklungspolitischen Hochschulwochen

Online-Ankündigungen:

Bezirksblätter www.meinbezirk.at/salzburg

19.05.2015, Beitrag zu: konsumkritischer Stadtspaziergang, von Stefanie Schenker

Biorama www.biorama.eu

21.05.2015, Beitrag zu: konsumkritischer Spaziergang, von Irina Zelewitz

kultplan.at www.kultplan.at

24.11.2015, Ankündigung der Veranstaltungen der Entwicklungspolitischen Hochschulwochen
4.-27.11.15 auf, Auszug dafür s. Bericht: MB 4.1. -8

n21press

08.10.2015, Beitrag zu: Tagung AndersOrte 30.09.2015

03.11.2015, Beitrag zu: Tagung AndersOrte 01.10.2015

Oneworld.at, www.oneworld.at

4.-27.11.15, Ankündigung aller Veranstaltungen der Entwicklungspolitischen
Hochschulwochen

politische Bildung.at www.politischebildung.at

4.-27.11.15, Ankündigung der Veranstaltungen der Entwicklungspolitischen
Hochschulwochen

Salzburger Fenster online www.salzburger-fenster.at

26.11.2015, Ankündigung der Veranstaltungen der Entwicklungspolitischen Hochschulwochen
4.-27.11.15

Salzburger Nachrichten, www.salzburg.com

12.03.2015, Beitrag zu konsumkritischer Stadtspaziergang , von Stefanie Schenker

Salzburg24 www.salzburg24.at

11.11.2015, Beitrag zum Thema Flucht – Interview mit Karl Kopp im Rahmen der
Entwicklungspolitischen Hochschulwochen

Weitere Ankündigung über Newsletter/Homepage der Kooperationspartner, wie AAI,
Das Kino, Universität Salzburg, etc.

Der Pressespiegel liegt im Südwind Büro auf.